



FRAUENZENTRUM
HUCKARDE 1980 e.V.

Das Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.

Ausbildungsstätte | Jugendhilfeträger
Beratungsstelle | Dienstleister

Wir helfen, fördern und unterstützen Kinder,
Familien und Senioren in Dortmund und Umgebung.
Wir arbeiten überkonfessionell und gemeinnützig –
und das seit 1980.

Weitere Angebote und Arbeitsbereiche

Familienpflege



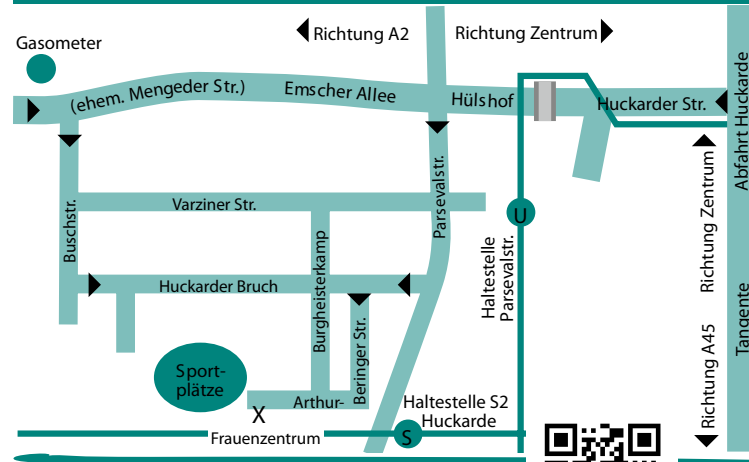
WENDEPUNKT



Seniorenbegleit- und Haushaltsdienst



KiTa Abenteuerland



Kontakt

Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.
Arthur-Beringer-Straße 42
44369 Dortmund



Ines Mundt
Telefon 0231/17 72 88 - 61
Telefax 0231/17 72 88 - 19
E-Mail i.mundt@frauenzentrum-huckarde.de

www.frauenzentrum-huckarde.de

Öffnungszeiten

Mo – Do: 08:00 – 16:00 Uhr
Fr: 08:00 – 14:00 Uhr



FRAUENZENTRUM
HUCKARDE 1980 e.V.



Find us on
Facebook



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Ausbildung

Staatlich anerkannte/r Familienpfleger/in
Fachseminar für Familienpflege



FRAUENZENTRUM
HUCKARDE 1980 e.V.

Der Beruf Familienpflege

Das Tätigkeitsfeld der/des Familienpflegers/in orientiert sich an dem stetigen Wandel der Familie und ist daher vielseitig. Kurzfristig und flexibel unterstützt sie/er Familien in jeglichen Krisensituationen oder hilft langfristig bei der Strukturierung des Alltags. Das klassische Einsatzfeld, die private Familie in der Krisensituation, erweitert sich in ein breites Spektrum von ambulanten und stationären Pflege- und Sozialdiensten.



Voraussetzungen für die Ausbildung

Die Ausbildung zur Familienpflegerin findet im Frauenzentrum nach der verkürzten Ausbildungsregelung statt. Die Ausbildungsdauer beträgt 1,5 Jahre (plus Anerkennungsjahr). Voraussetzung ist das Mindestalter von 25 Jahren sowie ein Hauptschulabschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung im pädagogischen, pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Bereich kann durch den Nachweis der mindestens sechsjährigen Führung eines Mehrpersonenhaushaltes ersetzt werden.

Das Frauenzentrum bildet seit 1990 in Dortmund zur/zum Familienpfleger/in aus. Der theoretische Unterricht (Mo–Fr 08:00–14:00 Uhr) gliedert sich in vier Themenschwerpunkte und orientiert sich an den wandelnden Anforderungen für die Arbeit mit Familien. Die Kosten der Ausbildung werden entweder vom Land NRW übernommen oder über einen Bildungsgutschein des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit finanziert.

Sie können sich gerne jederzeit schriftlich, persönlich oder per E-Mail bewerben.

Ausbildungsinhalte

Der schulische Teil der Ausbildung dauert 18 Monate und der Unterricht gliedert sich in die vier Themenbereiche: Pflege, Pädagogik, Hauswirtschaft und Recht. Es werden grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt:

- in der Säuglings- und Wöchnerinnenpflege sowie der Kranken- und Altenpflege
- Kenntnisse aus der Psychopathologie sowie der Gesundheits- und Krankheitslehre
- Grundlegende Kenntnisse und Handlungskonzepte aus Pädagogik, Psychologie und Sozialkunde
- Beschäftigungsanleitung und Methodenlehre
- Wirtschaftslehre und Management des Haushalts, Ernährungs- und Lebensmittellehre und Nahrungszubereitung
- Textilverarbeitung, Haus- und Wäschepflege, Unfallschutz, Hygienemaßnahmen und Umweltschutz
- Vertragsrecht, Familienrecht und Erbrecht, Arbeitsrecht und Schadenersatz und Sozialgesetzgebung sowie die soziale Wirtschaftsordnung
- Berufskunde mit berufspolitischen Aspekten
- Aufgabenfelder und Einsatzgebiete der Familienpflege

Der Abschluss

Die theoretischen Grundlagen werden nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen für die staatliche Ausbildung vorgegeben. Der Unterricht erfolgt von montags bis freitags im Frauenzentrum Huckarde.

Die praktische Umsetzung erfolgt durch Blockpraktika in pflegerisch und pädagogisch ausgerichteten Institutionen. Das einjährige Berufspraktikum folgt auf die Abschlussprüfung. Das Fachseminar unterstützt in dieser Zeit mit Studientagen und Praxisbesuchen. Erst nach Beendigung von Theorie (1,5 Jahre) und Praxis (1 Jahr) wird auf Antrag die staatliche Anerkennung ausgesprochen.

Mit dem Berufsabschluss zur/m Familienpfleger/in ist gleichzeitig die Qualifizierung zur/m Betreuungsassistent/in nach § 87b SGB XI (Demenzbegleiter) abgedeckt.

